



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103157

N. II. Der Kayserlichen Declaration wegen der in vorstehender Urkunde befindlichen Reservatori-Clausul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-52461)

1648. nicht verwilligten, daß man aber hingegen
Mart. ihnen auch ein Attestatum gebe, solches
würden die Schwedischen übel vermerken,
man werde auch dadurch den Zweck nicht
erlangen. Jedoch wurde endlich unter
des Kaiserlichen Legations-Secretarii
Unterschrift, den Hessen-Darmstädtischen
zur Sicherheit die Declaration sub N. II.,
ertheilet.

1648.
Mart.

N. I.

Dicitur per Altenburg.

30. Mart. 1648.

Uhrkund wegen der auf 14. Tage dilatirten Marburgischen Successions-Sache.

N. I.
Urkund wegen dilatirter Marburgischer Successions-Sache.
Cum Dominus Ludovicus Hassiae Landgravius, ex Commissione Domini Parentis Georgii itidem Hassiae Landgravi, eum Cassellas contulerit, de controversia e Marburgensi Successione exortis, cum Domina Amelia Elisabetha Hassiae Landgravia ejusque Filio, Principe Guilhelmo transacturus; vi sum est Conventui, de hoc negotio, per quatuordecim dies, quorum initium 29. Martii Anno 1648. cedere incipiat, interquiescere, ita tamen, ut si interea temporis Cassellis non fuerit transactum, res illoco hic dedicatur, Regnorum & Cassellanis Legatis firmiter declarantibus, eo casu se ab his non discessuros, quae jam ante placuerunt, & in Projecto Hassio-Cassellano hesterna die Cæfarianis Legatis exhibito, continentur.

Acta hæc sunt Osnabrugis die 29. Martii Anno 1648.

N. Georg Reigersberger.

Wolff Conrad von Thunshien

N. II.

Der Kaiserlichen Gesandten Declaration, wegen der in vorstehender Uhrkund befindlichen Reservatori-Clausul.

N. II.
Der Kaiserlichen Declaration über vorstehende Urkunde.

Dass der Römischen Kaiserlichen Majestät, unsres Allergnädigsten Herrn, fürtreßliche Herren Plenipotentiarii, zu derenigen Reservation, welche der heutigen Signatur, betrifft die auf 14. Tag, in der Marburgischen Successions-Sache, bewilligte Dilation biesiger Handlung, und bis dass man immittelst vernimt, wie die Cassellische Tractaten abgangen, annexirt worden, andergestalt nicht eingewilliger, denn dass sie, Herren Kaiserliche Plenipotentiarii, gleiche Reservation ihnen, und denen Fürstlichen Hessen-Darmstädtischen Gesandten, auch bedingt, und außer der, mit beyderseits Interessenten Willen, beliebten Dilation auf 14. Tag, in keinen fernern Begriff der Signatur einigen Consensum geben, sondern den Schwedischen Plenipotentiarien rund angezeigt, dass sie darin nicht willigen könnten, noch wolten, sondern dass Ihrer Kaiserlichen Majestät des Orts, allerdings eine freye und offene Hand vorbehalten seyn sollte; Wird auf special-Befehl, Hochwohlermelter Herren Kaiserlichen Plenipotentiarien, durch mich Ends-underschriebenen Kaiserlichen Legations-Secretarium, mit aufgedrucktem meinem Pettschafft, und meiner Hand Unterschrift attestiret. Signatum Osnabruk den 8. Aprilis, Anno 1648.

(L. S.)

Egon Gaill.

N. III.